

Struktureller Kinderschutz im Landkreis Leer

Rund um das Thema Kinderschutz ergeben sich in der Praxis oftmals viele Fragen und Unsicherheiten.

Im Rahmen der zweiteiligen Fachtagung wollen wir Sie über die Anlaufstellen im Landkreis Leer und Verfahrensschritte in einem Kinderschutzfall informieren und Sie zur Vernetzung mit anderen Kolleg*innen einladen.

Mittwoch, 27.09.2023, 18:00 - 20:15 Uhr
Eröffnungsvortrag mit Austausch und Begrüßung durch Herrn Landrat Groote und Herrn Rinne, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse LeerWittmund

Teilnahme ist gebührenfrei.

Am **Donnerstag, 28.09.2023** findet ein Fachtag mit verschiedenen Workshops statt.

08:30 – 09:00 Uhr Ankommen und Stehcafé
09:00 – 09:15 Uhr Begrüßung & Hinweise zum Tagesablauf

09:15 – 12:15 Uhr Workshops 1 - 5
12:15 – 13:30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 – 16:30 Uhr Workshops 1 - 5
16:30 – 17:00 Uhr Get-together mit Stehcafé

10,00 Euro Teilnahmegebühren
inkl. Getränke und Mittagsimbiss

Veranstaltungsort:

SparkassenForum
Bürgermeister-Ehrlenholtz-Straße 14
26789 Leer

Information und Anmeldung:

Volkshochschule für die Stadt und den Kreis Leer e.V.
Haneburgallee 8
26789 Leer
Tel. 0491 92992-0
E-Mail: info@vhs-leer.de
Internet: www.vhs-leer.de

QR-Code mit Anmeldeformular:



Sie können sich entweder für den Eröffnungsvortrag und/oder den Fachtag bis zum 15.09.2023 verbindlich anmelden.

in Kooperation mit:



Struktureller Kinderschutz im Landkreis Leer 27./28.09.2023

Fachtagung für Fach- und Lehrkräfte
sowie Ehrenamtliche aus Kita, Schulen,
Tagespflege, Jugendarbeit und Vereinen





Fachtag mit Workshops Donnerstag, 28.09.2023



Workshop 1:

„Hilfe, ich habe jetzt einen Kinderschutzfall – Was muss ich tun?“

Wenn Sie einen Kinderschutzfall in der Einrichtung haben, tauchen plötzlich viele Fragen auf, die es zu klären gilt. Angefangen von Ihrer Rolle bis hin zu Ihren Aufgaben.

Elke Uldahl, Mediatorin BM, Kinderschutzfachkraft
gemäß §8a SGB VIII, Verfahrensbeistand

Workshop 2:

„Das Kind im Fallverlauf“

Bei aller Aufregung der Erwachsenen braucht es eine feinfühlig-verlässliche Begleitung der betroffenen Kinder während des gesamten Prozesses. Wir gehen der Frage nach, was Partizipation konkret bedeuten kann und welche Methoden uns hier zur Verfügung stehen.

Nel Siebe-Denekas, Familienberatung,
insoweit erfahrene Fachkraft, AWO

Workshop 3:

„Die Aufgabe des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD)“

Vom Verdacht einer Kindeswohlgefährdung bis zum Schutz des Kindes - in dem Workshop wird der Weg der Meldung ins Jugendamt verfolgt. Anhand von eigenen Fallbeispielen klären wir Schritt für Schritt über Verfahrenswege und Lösungsmöglichkeiten auf.

Sonja Sagen und Holger Fahrenholz,
Allgemeiner Sozialdienst, Landkreis Leer

Workshop 4:

„Kinderschutz-Fachberatung und herausfordernde Elterngespräche“

Bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung kann die Einbindung der Eltern schwierig sein. In diesem Workshop erarbeiten wir, wie Sie die Kinderschutz-Fachberatung für gelingende Elterngespräche nutzen können. Eigene Fallbeispiele sind willkommen.

Christina Nölling-Moeck und Julian Schwan,
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und
Lebensfragen, Evangelischer Diakonieverband
in Ostfriesland

Workshop 5:

„Prävention (sexualisierter) Gewalt Erschaffung geschützter Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche durch die Erstellung eines Schutzkonzeptes in haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern“

Warum benötigen wir Schutzkonzepte, welche Methoden gibt es, um mit Kindern und Jugendlichen dazu zu arbeiten und auf welche Weise können alle Beteiligten informiert werden, um gemeinsam Kinderschutz zu realisieren?

Anja Jung, Supervisorin und Systemische Beraterin

**Zusätzlich: Echt-Klasse-Ausstellung
Starke Kinderkiste**

Eröffnungsvortrag mit Austausch Mittwoch, 27.09.2023

„Kinderschutz in ländlichen Räumen Herausforderungen und Perspektiven“

Was sind die Besonderheiten ländlicher Räume? Was wissen wir über die Belastungen/Ressourcen von Familien mit jungen Kindern in ländlichen Räumen? Wie könnten niedrigschwellige Zugänge zu Beratung/Hilfe/Unterstützung geschaffen werden?

Prof. Dr. Michael Herschelmann,
Professor für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt
Methoden und Handlungskonzepte an der
Hochschule Emden/Leer

